

Installations- und Bedienungsanleitung

Schaltfeld

HMI S-control

Sehr geehrter Kunde,

Vielen Dank für den Kauf dieses Gerätes.

Bitte lesen Sie dieses Handbuch vor der Verwendung des Produkts sorgfältig durch und heben Sie es zum späteren Nachlesen an einem sicheren Ort auf. Um langfristig einen sicheren und effizienten Betrieb sicherzustellen, empfehlen wir die regelmäßige Wartung des Produktes. Unsere Service- und Kundendienst-Organisation kann Ihnen dabei behilflich sein.

Wir hoffen, dass Sie viele Jahre Freude an dem Produkt haben.

Inhaltsverzeichnis

1	Sicherheit	4
1.1	Verantwortlichkeiten	4
1.1.1	Pflichten des Herstellers	4
1.1.2	Pflichten des Fachhandwerkers	4
1.1.3	Pflichten des Benutzers	4
2	Über dieses Handbuch	5
2.1	Zusätzliche Dokumentation	5
2.2	Benutzte Symbole	5
2.2.1	In der Anleitung verwendete Symbole	5
2.3	Abkürzungen	5
3	Beschreibung des Schaltfelds	6
3.1	Bedeutung der einzelnen Tasten	6
3.2	Bedeutung der Symbole im Display	6
4	Inbetriebnahme	7
4.1	Einschalten des Schaltfelds	7
4.2	Programmstart	7
5	Bedienung	8
5.1	Verwendung der Bedieneinheit	8
5.1.1	Navigation in den Menüs	8
5.2	Einstellen von Zeit und Sprache	9
5.2.1	Einstellen der Sprache	9
5.2.2	Einstellen von Zeit und Datum	9
5.3	Ausschalten	10
5.3.1	Ausschalten der Zentralheizung	10
6	Einstellungen	11
6.1	Schaltfeldparameter	11
6.2	Ändern von Einstellungen durch den Benutzer	11
6.2.1	Ändern der Benutzerparameter	11
6.2.2	ZH-Vorlauftemperatur ändern	12
6.2.3	Ändern der WW-Temperatur	12
6.2.4	Einstellen des Tagesprogramms	13
6.2.5	Auslesen von Wasserdruck und Vorlauftemperatur	14
6.3	Ändern von Einstellungen durch den Fachhandwerker	14
6.3.1	Ändern von Fachhandwerkerparametern	14
6.3.2	Aktivieren des Schornsteinfegermodus (erzwungene Teillast für Vollast)	15
6.3.3	Aktivieren des Menüs für manuellen Modus	15
6.3.4	Zurücksetzen der Wartungsmeldung	16
6.3.5	Wiederherstellen der Werkseinstellungen	16
6.3.6	Parameter für Leiterplatte SCB-xx ändern	17
6.3.7	Auslesen angeschlossener (optionaler) Steuerungsleiterplatten	18
6.3.8	Ausführung der automatischen Erkennungsfunktion	18
6.4	Auslesen der Betriebsdaten	19
6.4.1	Auslesen der Momentanwerte	19
6.4.2	Auslesen des Zählermenüs	19
6.4.3	Status und Substatus	20
7	Fehlerbehebung	21
7.1	Warnung	21
7.2	Blockierung	21
7.3	Verriegelung	21
7.4	Fehlerspeicher	22
7.4.1	Auslesen des Fehlerspeichers	22
7.4.2	Löschen des Fehlerspeichers	22

1 Sicherheit

1.1 Verantwortlichkeiten

1.1.1 Pflichten des Herstellers

Unsere Produkte werden in Übereinstimmung mit den Anforderungen der geltenden Richtlinien gefertigt. Daher werden sie mit der **CE** Kennzeichnung und sämtlichen erforderlichen Dokumenten ausgeliefert. Im Interesse der Qualität unserer Produkte streben wir beständig danach, sie zu verbessern. Daher behalten wir uns das Recht vor, die in diesem Dokument enthaltenen Spezifikationen zu ändern.

Wir können in folgenden Fällen als Hersteller nicht haftbar gemacht werden:

- Nichtbeachten der Installationsanweisungen für das Gerät.
- Nichtbeachten der Bedienungsanleitungen für das Gerät.
- Keine oder unzureichende Wartung des Gerätes.

1.1.2 Pflichten des Fachhandwerkers

Der Fachhandwerker ist verantwortlich für die Installation und die erstmalige Inbetriebnahme des Gerätes. Der Fachhandwerker hat folgende Anweisungen zu befolgen:

- Alle Anweisungen in den mit dem Gerät gelieferten Anleitungen lesen und befolgen.
- Das Gerät gemäß den geltenden Normen und gesetzlichen Vorschriften installieren.
- Die erste Inbetriebnahme sowie alle erforderlichen Kontrollen durchführen.
- Dem Benutzer die Anlage erläutern.
- Falls Wartungsarbeiten erforderlich sind, den Benutzer auf die Verpflichtung zur Überprüfung und Wartung des Gerätes zur Sicherstellung seiner ordnungsgemäßen Funktion hinweisen.
- Dem Benutzer alle Bedienungsanleitungen übergeben.

1.1.3 Pflichten des Benutzers

Damit das System optimal arbeitet, müssen folgende Anweisungen befolgt werden:

- Alle Anweisungen in den mit dem Gerät gelieferten Anleitungen lesen und befolgen.
- Für die Installation und die erste Inbetriebnahme muss qualifiziertes Fachpersonal beauftragt werden.
- Lassen Sie sich Ihre Anlage vom Fachhandwerker erklären.
- Lassen Sie die erforderlichen Prüf- und Wartungsarbeiten von einem qualifizierten Fachhandwerker durchführen.
- Die Anleitungen in gutem Zustand in der Nähe des Gerätes aufbewahren.

2 Über dieses Handbuch

2.1 Zusätzliche Dokumentation

Zusätzlich zu diesem Handbuch ist die folgende Dokumentation erhältlich:

- Installations-, Bedienungs- und Wartungsanleitung
- Wasserqualitätsrichtlinien

2.2 Benutzte Symbole

2.2.1 In der Anleitung verwendete Symbole

In dieser Anleitung gibt es verschiedene Gefahrenstufen, um die Aufmerksamkeit auf spezielle Anweisungen zu lenken. Damit möchten wir die Sicherheit der Benutzer erhöhen, Probleme vermeiden und den ordnungsgemäßen Betrieb des Gerätes sicherstellen.



Gefahr!

Gefährliche Situationen, die zu schweren Verletzungen führen können.



Stromschlaggefahr

Gefahr eines elektrischen Schlages.



Warnung

Gefährliche Situationen, die zu leichten Verletzungen führen können.



Achtung!

Gefahr von Sachschäden.



Hinweis:

Bitte beachten Sie diese wichtigen Informationen.



Verweis:

Bezugnahme auf andere Anleitungen oder Seiten in dieser Dokumentation.

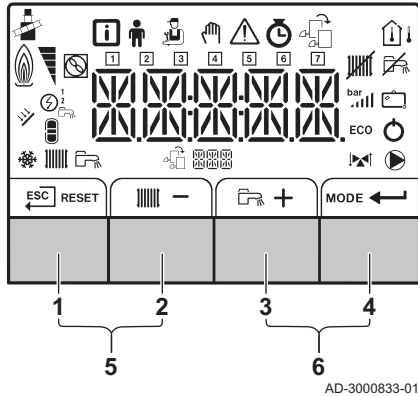
2.3 Abkürzungen

PCU	Leiterplatte zur Steuerung des Brennerbetriebs
SU	Leiterplatte der Sicherheitsvorrichtung

3 Beschreibung des Schaltfelds

3.1 Bedeutung der einzelnen Tasten

Abb.1 Schaltfeld



- 1 Escape: Rückkehr zur vorherigen Ebene.
 - RESET** Zurücksetzen: Manuelle Entstörung.
 - 2 ZH-Vorlauftemperatur, Zugriff auf Temperatursollwert.
 -Minus-Taste: Absenken des Werts.
 - 3 WW-Temperatur: Zugriff auf Temperatursollwert.
 + Plus-Taste: Anheben des Werts.
 - 4 **MODE** ZH/WW-Funktion: Schaltet die Funktion EIN/AUS.
 Eingabetaste: Bestätigt Auswahl oder Wert.
 - 5 Schornsteinfegertasten
- Hinweis:**
 Gleichzeitig die Tasten 1 und 2 drücken.
- 6 Menütasten
- Hinweis:**
 Gleichzeitig die Tasten 3 und 4 drücken.

3.2 Bedeutung der Symbole im Display

Tab.1 Symbole im Display

	Schornsteinfegermodus: Erzwungener Betrieb mit Volllast oder Teillast für O ₂ -Messung.
	Informationsmenü: Verschiedene Momentanwerte können ausgelesen werden.
	Benutzermenü: Einstellungen für Parameter auf Benutzerebene können geändert werden.
	Servicemenü: Einstellungen für Parameter auf Fachhandwerkerebene können geändert werden.
	Manueller Modus: Heizkessel ist im manuellen Modus.
	Störungsmenü: Heizkesselstörungen können ausgelesen werden.
	Betriebsstundenzähler / Tagesprogramm / Zeitanzeige
	Menü zum Auslesen (optionaler) Steuerungsleiterplatten
	Der Außenfühler ist angeschlossen.
	Der Raumfühler ist angeschlossen.
	Die Brennerausgangsleistung.
	Die Wärmepumpe ist eingeschaltet.
	Taganzeige
	Zentralheizungsbetrieb ist ausgeschaltet.
	WW-Betrieb ist ausgeschaltet.
	Der Solarheizkessel ist eingeschaltet, und das Wärmeniveau des Kessels wird angezeigt.
	Der Anlagenwasserdruck wird angezeigt.
	Das Urlaubsprogramm ist aktiviert.
	Der Heizkessel läuft zum Frostschutz.
	Der Heizkessel läuft im Zentralheizungsbetrieb.
	Der Heizkessel läuft im WW-Betrieb.
	Anzeigen der ausgewählten Leiterplatte.
	Das 3-Wege-Ventil ist angeschlossen.
	Die Zirkulationspumpe läuft.
ECO	Der Heizkessel läuft im ECO-Modus.
	Den Heizkessel ausschalten und wieder einschalten.

4 Inbetriebnahme

4.1 Einschalten des Schaltfelds


Das Schaltfeld HMI S-control ist betriebsbereit, sobald der Netzanschluss des Heizkessels eingeschaltet wird.

Das Inbetriebnahmeprogramm startet und kann nicht unterbrochen werden.

4.2 Programmstart

Während der Hochlaufphase erscheinen verschiedene kurze Informationen auf dem Bildschirm.

Diese Informationen werden nacheinander angezeigt.

- Anzeige der Schaltfeldversion (I R, t F X X X X).
- Suche nach angeschlossenen Optionen (S C P N).
- Laden von Informationen der CU-Leiterplatte (L O P D).
- Anzeige der Softwareversion der CU-Leiterplatte (F X X X X).
- Anzeige der Parameterversion der CU-Leiterplatte (P X X X X).
- Nach dem Start des Programms erscheint das Menü mit Datum und Uhrzeit.
- Wenn während der Hochlaufphase ein Fehler auftritt, erscheint das Symbol  mit einem blinkenden Fehlercode im Display. Die Bedeutung der Fehlercodes ist in der Störungstabelle aufgeführt.

5 Bedienung

5.1 Verwendung der Bedieneinheit

Abb.2 Aktivieren des Bildschirms

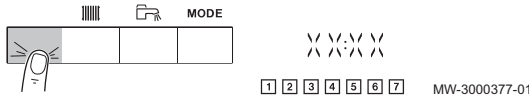


Abb.3 Aufrufen der Menüs



Abb.4 Cursor nach rechts bewegen



Abb.5 Cursor nach links bewegen



Abb.6 Bestätigung des Menüs oder Parameters



Abb.7 Ändern eines Wertes

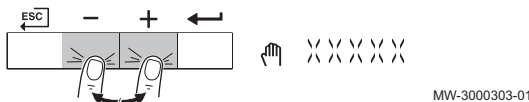
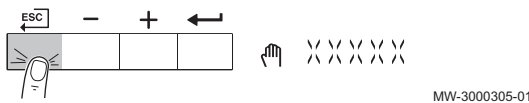


Abb.8 Einen neuen Wert bestätigen



Abb.9 Rückkehr zur Hauptanzeige



5.1.1 Navigation in den Menüs

1. Zum Aktivieren des Bildschirms eine beliebige Taste drücken. Das Hauptdisplay mit Zeit und Datum erscheint.

2. Drücken Sie gleichzeitig die beiden rechten Tasten, um zur Menüebene zu gelangen.

Tab.2 Mögliche Menüauswahlen

	Informationsmenü
	Benutzermenü
	Fachhandwerkermenü
	Einstellen des manuellen Modus
	Ausfallmenü
	Betriebsstundenzähler / Tagesprogramm / Zeituhr
	Das Symbol wird nur angezeigt, wenn eine optionale Leiterplatte installiert ist

Zum Auswählen des Menüs die Taste **+** oder **-** gedrückt halten, bis das gewünschte Menü blinkt.

3. Taste **+** drücken, um den Cursor nach rechts zu bewegen.

4. Taste **-** drücken, um den Cursor nach links zu bewegen.

5. Taste **←** drücken, um die Auswahl des gewünschten Menüs oder Parameters zu bestätigen.

6. Taste **+** oder **-** drücken, um den Wert des Parameters zu ändern.

7. Taste **←** drücken, um den neuen Parameterwert zu bestätigen.

8. Taste **ESC** drücken, um zum Hauptdisplay zurückzukehren.



Hinweis:

Das Hauptdisplay erscheint automatisch wieder, wenn drei Minuten lang keine Taste gedrückt wird.

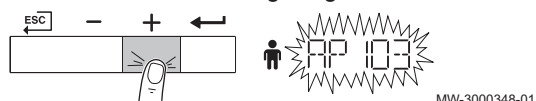
5.2 Einstellen von Zeit und Sprache

Abb.10 Aufrufen des Benutzermenüs



MW-3000309-01

Abb.11 AP 103 wird angezeigt.



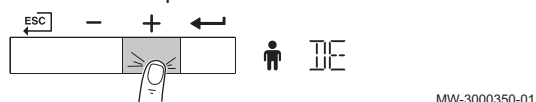
MW-3000348-01

Abb.12 Bestätigung des Parameters



MW-3000349-01

Abb.13 Der Sprachcode erscheint.



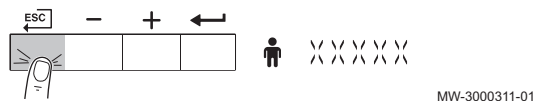
MW-3000350-01

Abb.14 Auswahl der Sprache bestätigen



MW-3000351-01

Abb.15 Rückkehr zur Hauptanzeige



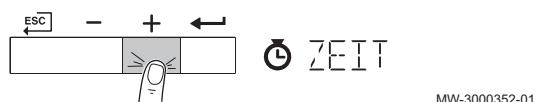
MW-3000311-01

Abb.16 Aufrufen des Zählermenüs



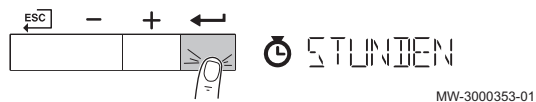
MW-3000320-01

Abb.17 Das Menü für die Zeiteinstellung erscheint.



MW-3000352-01

Abb.18 Die Stunden werden angezeigt.



MW-3000353-01

Abb.19 Die aktuelle Zeit wird angezeigt.



MW-3000354-01

i Hinweis:
Zuerst die gewünschte Sprache einstellen, danach Zeit, Tag und Datum, bevor das Schaltfeld weiter genutzt wird.

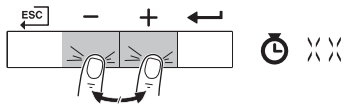
5.2.1 Einstellen der Sprache

1. Zum Benutzermenü navigieren.
2. Taste **←** drücken, um das Benutzermenü zu öffnen. Parameter **AP XXXX** erscheint.
3. Taste **+** gedrückt halten, bis **AP 103** angezeigt wird.
4. Taste **←** drücken, um den Parameter zu bestätigen. Werkseinstellung **0** erscheint.
5. Taste **+** gedrückt halten, bis der gewünschte Sprachcode angezeigt wird.
6. Taste **←** drücken, um die Auswahl der Sprache zu bestätigen.
7. Taste **ESC** zweimal drücken, um zur Hauptanzeige zurückzukehren.

5.2.2 Einstellen von Zeit und Datum

1. Zum Zählermenü navigieren.
2. Taste **←** drücken, um die Anzeige für Betriebsstunden/Tagesprogramm/Zeit zu öffnen.
3. Taste **+** gedrückt halten, bis das Menü für die Zeiteinstellung angezeigt wird.
4. Taste **←** drücken, um auf die Stunden zuzugreifen.
5. Taste **←** drücken, um auf die aktuelle Zeit zuzugreifen.

Abb.20 Zeit ändern

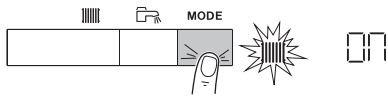


MW-3000355-01

6. Taste **+** oder **-** drücken, um die Zeit zu ändern.
7. Taste **←** drücken, um den Wert zu bestätigen.
8. Taste **+** wiederholt drücken, um auf folgende Menüauswahlen zuzugreifen.
9. Taste **ESC** zweimal drücken, um zur Hauptanzeige zurückzukehren.

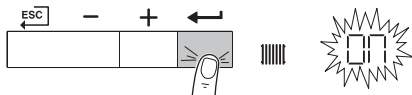
5.3 Ausschalten

Abb.21 Zentralheizung wählen



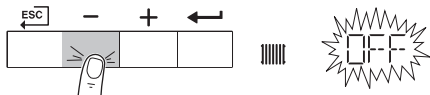
MW-3000328-01

Abb.22 Blinkende Statusanzeige



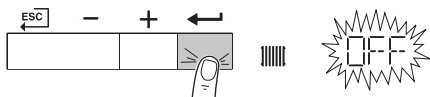
MW-3000329-01

Abb.23 Geänderte Statusanzeige



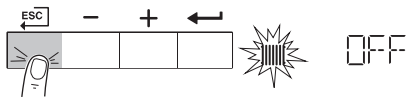
MW-3000330-01

Abb.24 Einen neuen Wert bestätigen






MW-3000331-01

Abb.25 Rückkehr zur Hauptanzeige



MW-3000332-01

5.3.1 Ausschalten der Zentralheizung

1. Zwei Sekunden lang Taste **MODE** drücken.
Das blinkende Symbol  im Display zeigt den aktuellen Status der Zentralheizung an.
2. Taste **←** drücken, um die Auswahl für die Zentralheizung zu bestätigen.
Im Display erscheint das Symbol  und zeigt durch Blinken den aktuellen Status der Zentralheizung an.
3. Taste **-** drücken, um den aktuellen Status zu ändern.
Im Display erscheint das Symbol  und zeigt durch Blinken den geänderten Status an.
4. Taste **←** drücken, um den geänderten Status zu bestätigen.
Die Frostschutzfunktion läuft weiter.
Die Heizung wurde ausgeschaltet.
5. Zum Zurückkehren zur Hauptanzeige die Taste **ESC** einmal drücken.

6 Einstellungen

6.1 Schaltfeldparameter

Tab.3 Werkseitige Einstellung

Parameter	Beschreibung	Einstellbereich	HMI S-control
AP067 ⁽¹⁾	BELEUCHTUNG einstellen	0 = Hintergrundbeleuchtung aus nach 3 Minuten 1 = Hintergrundbeleuchtung bleibt eingeschaltet	0
AP103 ⁽¹⁾	SPRACHE einstellen	EN, FR, DE, NL, IT, ES, PL, PT	0
AP104 ⁽¹⁾	KONTRAST einstellen	0 bis 3	3
AP105 ⁽¹⁾	EINHEIT einstellen	0 = bar / °C 1 = psi / °F	0
AP106 ⁽¹⁾	Sommerzeit/Winterzeit einstellen	0 = Manuelle Zeitumstellung (Sommerzeit/Winterzeit) 1 = Automatische Zeitumstellung (Sommerzeit/Winterzeit)	1

(1) Wenn Parameter AP103 auf eine Sprache eingestellt ist, liefert das Display eine Klartextanzeige. Wenn Parameter AP103 auf 0 eingestellt ist, zeigt das Display den Parametercode an.

6.2 Ändern von Einstellungen durch den Benutzer

6.2.1 Ändern der Benutzerparameter

Die Parameter im Benutzermenü können vom Benutzer geändert werden, um die Zentralheizung oder das Warmwasser dem individuellen Komfortbedürfnis anzupassen.



Achtung!

Die Änderung der Werkseinstellungen kann sich unter Umständen nachteilig auf die Funktion des Heizkessels auswirken.

1. Zum Benutzermenü navigieren.
2. Taste drücken, um das Benutzermenü zu öffnen.



Hinweis:

Das Benutzermenü ist nur verfügbar, wenn das Symbol blinkt.

Abb.26 Aufrufen des Benutzermenüs



Abb.27 Anzeige der Parameter des Benutzermenüs

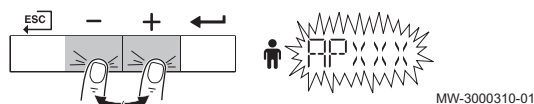


Abb.28 Auswahl bestätigen



Abb.29 Wert ändern

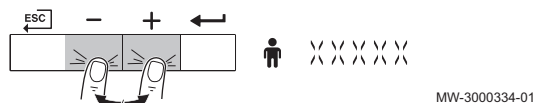


Abb.30 Neuen Wert bestätigen



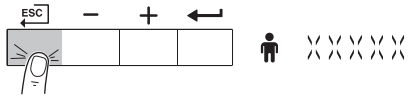
3. Taste oder gedrückt halten, bis der gewünschte Parameter angezeigt wird.
Die für den Benutzer verfügbaren Parameter werden angezeigt.

4. Taste drücken, um die Auswahl zu bestätigen.

5. Taste oder drücken, um den Wert des Parameters zu ändern.

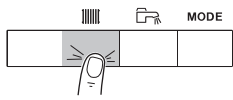
6. Taste drücken, um den neuen Parameterwert zu bestätigen.

Abb.31 Rückkehr zur Hauptanzeige



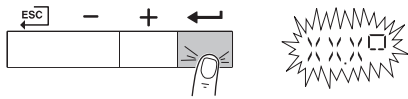
MW-3000311-01

Abb.32 ZH-Vorlauftemperatur auswählen



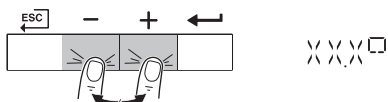
MW-3000366-01

Abb.33 Vorlauftemperatur aufrufen.



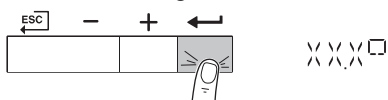
MW-3000367-01

Abb.34 ZH-Vorlauftemperatur ändern



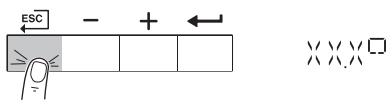
MW-3000368-01

Abb.35 Bestätigen des neuen Werts



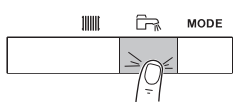
MW-3000369-01

Abb.36 Rückkehr zur Hauptanzeige



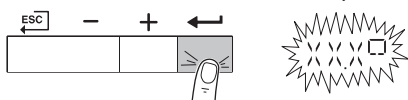
MW-3000370-01

Abb.37 Wählen der WW-Temperatur



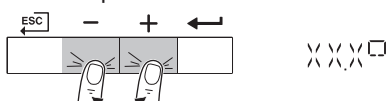
MW-3000371-01

Abb.38 Aufrufen der WW-Temperatur



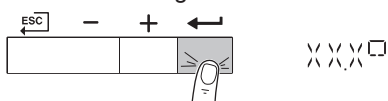
MW-3000367-01

Abb.39 Ändern der gewünschten WW-Temperatur



MW-3000368-01

Abb.40 Bestätigen des neuen Werts



MW-3000369-01

7. Taste \leftarrow zweimal drücken, um zur Hauptanzeige zurückzukehren.

6.2.2 ZH-Vorlauftemperatur ändern

Die ZH-Vorlauftemperatur kann separat von der Heizanforderung angehoben oder abgesenkt werden. Hierzu wie folgt vorgehen:

1. Taste \leftarrow einmal drücken, um die ZH-Vorlauftemperatur auszuwählen.
Die eingestellte Temperatur erscheint auf dem Bildschirm.
2. Taste \leftarrow drücken, um die Vorlauftemperatur aufzurufen.
Der aktuelle Wert blinkt im Display.
3. Taste $+$ oder $-$ drücken, um die gewünschte neue Vorlauftemperatur einzustellen.
4. Taste \leftarrow drücken, um den neuen Wert zu bestätigen.
5. Zum Zurückkehren zur Hauptanzeige die Taste \leftarrow einmal drücken.



Hinweis:

Die Vorlauftemperatur wird automatisch angepasst, wenn folgendes zum Einsatz kommt:

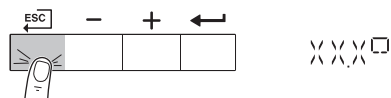
- Witterungsgeführte Regelung
- OpenTherm-Regelung

6.2.3 Ändern der WW-Temperatur

Die Temperatur des Brauchwarmwassers kann nach Bedarf geändert werden. Hierzu wie folgt vorgehen:

1. Taste \leftarrow drücken, um die WW-Vorlauftemperatur auszuwählen.
Die eingestellte WW-Temperatur erscheint auf dem Bildschirm.
2. Taste \leftarrow drücken, um die WW-Vorlauftemperatur aufzurufen.
Der aktuelle Wert blinkt im Display.
3. Taste $+$ oder $-$ drücken, um die gewünschte neue WW-Temperatur einzustellen.
4. Taste \leftarrow drücken, um den neuen Wert zu bestätigen.

Abb.41 Zurück zur Hauptanzeige



MW-3000370-01

5. Zum Zurückkehren zur Hauptanzeige die Taste **ESC** einmal drücken.

6.2.4 Einstellen des Tagesprogramms

Wenn kein zeitgesteuerter Thermostat verwendet wird, kann das Tagesprogramm für den Heizkessel verwendet werden. Das Tagesprogramm kann dazu genutzt werden, die Heiztemperatur während der Nacht oder einer Abwesenheit am Tag abzusenken. Im Tagesprogramm ist eine Startzeit und eine Endzeit für die abgesenkte Temperatur einstellbar. Hierzu wie folgt vorgehen:

i Hinweis: Tagesprogramm durch Ändern des Parameters **CP320** aktivieren.

1. Zum Zählermenü navigieren.
2. Taste **←** drücken, um die Anzeige für Betriebsstunden/Tagesprogramm/Zeit zu öffnen.

i Hinweis: Das Menü für Betriebsstunden/Tagesprogramm/Zeit ist nur zugänglich, wenn das Symbol blinkt.

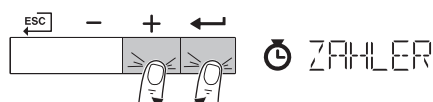
3. Taste **←** drücken, um das Menü für Betriebsstunden aufzurufen, oder mit Taste **+** zum nächsten Menü weiterschalten.
4. Taste **←** drücken, um das Menü für Tagesprogramm aufzurufen, oder mit Taste **+** zum nächsten Menü weiterschalten.

Abb.42 Aufrufen des Zählermenüs



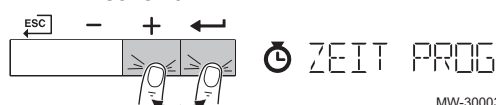
MW-3000320-01

Abb.43 Das Zählermenü erscheint



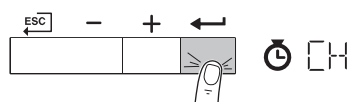
MW-3000321-01

Abb.44 Das Menü für Tagesprogramm erscheint



MW-3000322-01

Abb.45 Auswählen des Kreises



MW-3000358-01

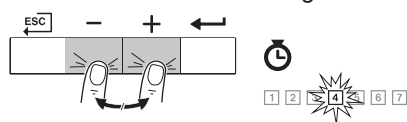
5. Durch Drücken der Taste **←** den Kreis wählen.

i Hinweis: Mindestens ein Kreis ist verfügbar: Heizung

Die Symbole für die Wochentage blinken alle gleichzeitig: **1 2 3 4 5 6 7**.

6. Den gewünschten Tag wählen, indem Taste **+** oder **-** gedrückt gehalten wird, bis das Symbol für den gewünschten Tag blinkt. Durch Drücken der **←**-Taste bestätigen.

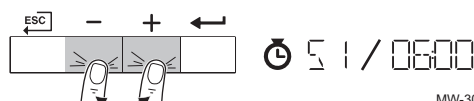
Abb.46 Auswählen des Tages



MW-3000360-01

Ausgewählter Tag	Beschreibung
1 , 2, 3, 4, 5, 6, 7	Alle Tage der Woche
1	Montag
2	Dienstag
3	Mittwoch
4	Donnerstag
5	Freitag
6	Samstag
7	Sonntag

Abb.47 Zeit einstellen

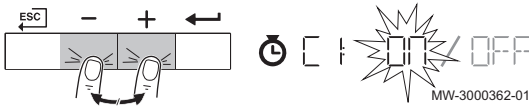


MW-3000361-01

7. Die Einschaltzeit **S1** durch Drücken der Taste **+** oder **-** einstellen. Durch Drücken der Taste **←** bestätigen.

- i Hinweis:**
END Ende der Programmierung.
S Schaltzeit oder Ende der Tagesanzeige (max. 6 Schaltzeiten).
C Temperatureinstellung (Nachtabenkung oder Tagtemperatur)

Abb.48 Auswählen des Status



8. Status **C1** passend zur Schaltzeit **S1** auswählen, hierzu Taste **+** oder **-** drücken. Durch Drücken der Taste **←** bestätigen.

Stauseinstellungen C1 bis C6 für die Perioden S1 bis S6	Beschreibung
EIN	Tagtemperatur
AUS	Nachtabenkung

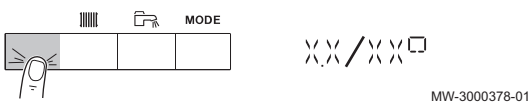
9. Schritte 3 bis 5 wiederholen, um die Schaltzeiten (**S1** bis **S6**) und den dazugehörigen Status (**C1** bis **C6**) zu definieren.
 10. Taste **ESC** drücken, um zum Hauptdisplay zurückzukehren.

Tab.4 Beispiel

Zeiten	1 Montag	2 Dienstag	3 Mittwoch	4 Donners- tag	5 Freitag	6 Samstag	7 Sonntag
06:00	S1 C1 = ON	S1 C1 = ON	S1 C1 = ON	S1 C1 = ON	S1 C1 = OFF	S1 C1 = OFF	S1 C1 = ON
08:00							
10:00	S2 C2 = OFF	S2 C2 = OFF	S2 C2 = OFF	S2 C2 = OFF	S2 C2 = ON	S2 C2 = ON	S2 C2 = OFF
12:00							
14:00		S3 C3 = ON	S3 C3 = ON	S2 C2 = OFF	S2 C2 = ON	S3 C3 = OFF	S2 C2 = OFF
16:00							
18:00	S3 C3 = ON	S4 C4 = OFF	S4 C4 = OFF	S3 C3 = ON	S2 C2 = ON	S4 C4 = ON	S2 C2 = OFF
20:00							
22:00	S4 C4 = OFF			S4 C4 = OFF		S5 C5 = OFF	
23:50							

6.2.5 Auslesen von Wasserdruck und Vorlauftemperatur

Abb.49 Anzeigen von Wasserdruck und Vorlauftemperatur



1. Die linke Taste einmal drücken, um die aktuellen Werte von Wasserdruck und Vorlauftemperatur anzuzeigen. Wasserdruck und Vorlauftemperatur erscheinen auf dem Bildschirm.
2. Nach drei Minuten erscheint wieder das Hauptdisplay.

6.3 Ändern von Einstellungen durch den Fachhandwerker

6.3.1 Ändern von Fachhandwerkerparametern

Die Parameter des Fachhandwerkermenüs dürfen nur durch qualifiziertes Fachpersonal geändert werden. Zum Ändern einiger Parameter muss der Code **0012** eingegeben werden.



Achtung!

Die Änderung der Werkseinstellungen kann sich unter Umständen nachteilig auf die Funktion des Heizkessels auswirken.

1. Navigieren Sie zum Fachhandwerkermenü.



Hinweis:

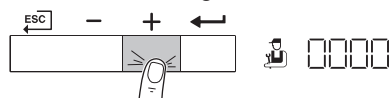
Das Fachhandwerkermenü ist nur verfügbar, wenn das Symbol blinkt.

Abb.50 Zum Fachhandwerkermenü navigieren



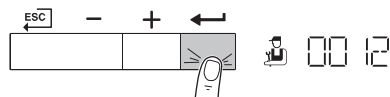
MW-3000312-01

Abb.51 Code eingeben



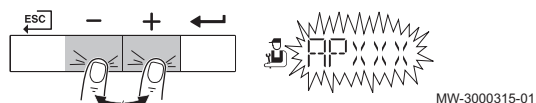
MW-3000313-01

Abb.52 Fachhandwerkermenü bestätigen



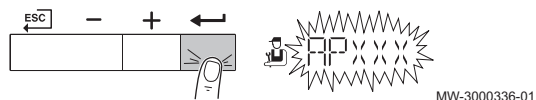
MW-3000314-01

Abb.53 Parameter auswählen



MW-3000315-01

Abb.54 Auswahl bestätigen



MW-3000336-01

Abb.55 Wert ändern



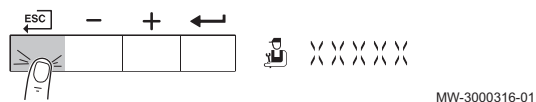
MW-3000337-01

Abb.56 Neuen Wert bestätigen



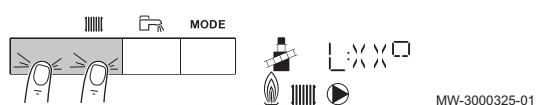
MW-3000338-01

Abb.57 Rückkehr zur Hauptanzeige



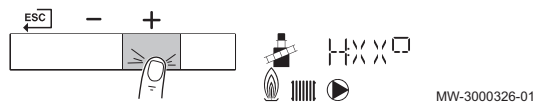
MW-3000316-01

Abb.58 Zugriff auf den Schornsteinfegermodus



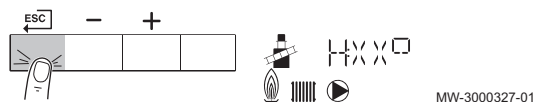
MW-3000325-01

Abb.59 Der Volllastbetrieb ist aktiviert.



MW-3000326-01

Abb.60 Rückkehr zur Hauptanzeige



MW-3000327-01

2. Taste drücken, um das Fachhandwerkermenü aufzurufen.

3. Taste **+** gedrückt halten, bis der Code angezeigt wird.

4. Taste drücken, um das Aufrufen des Fachhandwerkermenüs zu bestätigen.
Die für den Fachhandwerker verfügbaren Parameter werden angezeigt.

5. Taste **+** oder **-** gedrückt halten, bis der gewünschte Parameter angezeigt wird.

6. Taste drücken, um den Wert zu bestätigen.

7. Taste **+** oder **-** drücken, um den Wert des Parameters zu ändern.

8. Taste drücken, um den neuen Parameterwert zu bestätigen.

9. Taste zweimal drücken, um zur Hauptanzeige zurückzukehren.

6.3.2 Aktivieren des Schornsteinfegermodus (erzwungene Teillast für Volllast)

- Die zwei Tasten auf der linken Seite gleichzeitig drücken, um den Schornsteinfegermodus auszuwählen.
Nun arbeitet der Heizkessel in Teillast. Warten, bis am Display angezeigt wird. Oben links im Bild erscheinen das Schornsteinfegersymbol und eine Flamme.
- Drücken Sie zweimal die Taste **+**. Der Heizkessel arbeitet jetzt mit voller Leistung. Warten, bis am Display angezeigt wird. Oben links im Bild wird neben der Flamme ein großes Dreieck angezeigt.
- Zum Zurückgehen zur Hauptanzeige die Taste einmal drücken. Erzwungene Teillast oder Volllast ist ausgeschaltet.

6.3.3 Aktivieren des Menüs für manuellen Modus

In einigen Fällen kann es erforderlich sein, den Kessel in den manuellen Modus zu versetzen, beispielsweise wenn der Regler noch nicht angeschlossen wurde. Über das Symbol lässt sich der Kessel in den manuellen Modus versetzen. Hierzu wie folgt vorgehen:

Abb.61 Aufrufen des Menüs für manuellen Modus



Abb.62 Ändern der Soll-Vorlauftemperatur

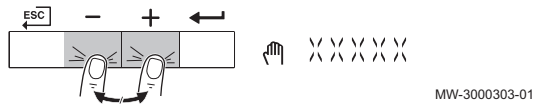


Abb.63 Einen neuen Wert bestätigen

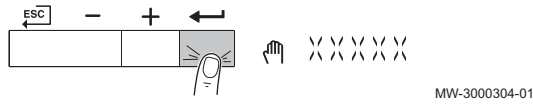


Abb.64 Rückkehr zur Hauptanzeige

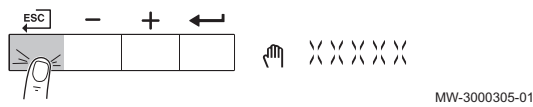


Abb.65 Aufrufen des Zählermenüs



Abb.66 Das Zählermenü erscheint.

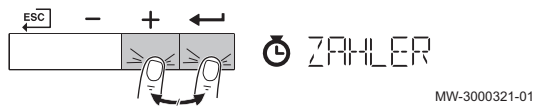


Abb.67 Es erscheint eine Wartungsmeldung.



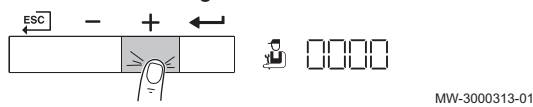
Abb.68 Zurücksetzen der Wartungsmeldung




Abb.69 Fachhandwerkermenü aufrufen



Abb.70 Code eingeben




1. Zum Menü für manuellen Modus navigieren.
2. Zum Aufrufen des Menüs die Taste ← drücken.

i Hinweis: Der manuelle Modus ist nur verfügbar, wenn das Symbol  blinkt.

3. Die aktuelle Soll-Vorlauftemperatur im manuellen Modus wird angezeigt.
4. Taste + oder - drücken, um die Soll-Vorlauftemperatur im manuellen Modus zu ändern.

5. Taste ← drücken, um einen neuen Parameterwert zu bestätigen. Der Heizkessel befindet sich nun im manuellen Modus.

6. Taste  zweimal drücken, um zur Hauptanzeige zurückzukehren. Der manuelle Modus ist ausgeschaltet.


6.3.4 Zurücksetzen der Wartungsmeldung

Wartungsmeldung zurücksetzen, nachdem der Wartungsdienst ausgeführt wurde.

1. Zum Zählermenü navigieren.
2. Taste ← drücken, um die Anzeige für Betriebsstunden/Tagesprogramm/Zeit zu öffnen.


3. Taste ← drücken, um die Betriebsstunden anzuzeigen.

4. Taste + gedrückt halten, bis **SERVICE** angezeigt wird.

5. Taste ← drücken, um die Wartungsmeldung zurückzusetzen.
6. Taste  zweimal drücken, um zur Hauptanzeige zurückzukehren.

6.3.5 Wiederherstellen der Werkseinstellungen

1. Navigieren Sie zum Fachhandwerkermenü.

i Hinweis: Das Fachhandwerkermenü ist nur verfügbar, wenn das Symbol  blinkt.

2. Taste ← drücken, um das Fachhandwerkermenü aufzurufen.

3. Taste + gedrückt halten, bis der Code **0012** angezeigt wird.

Abb.71 Fachhandwerkermenü bestätigen

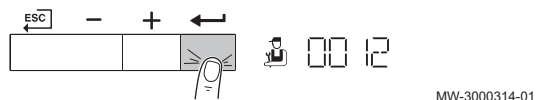


Abb.72 Werkseinstellung auswählen

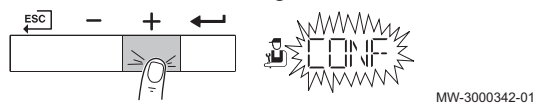


Abb.73 Erste Werkseinstellung CN1

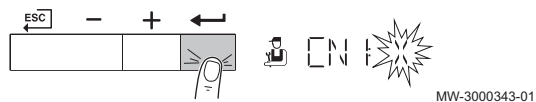


Abb.74 Wert CN1 ändern

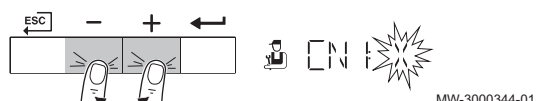


Abb.75 Zweite Werkseinstellung CN2

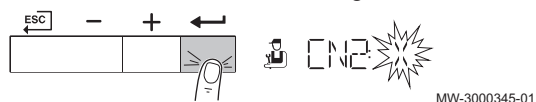


Abb.76 Wert CN2 ändern

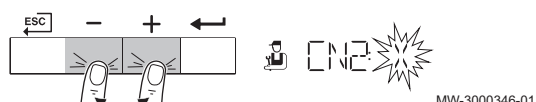


Abb.77 Wiederherstellung bestätigen



Abb.78 Zu den angeschlossenen Leiterplatten navigieren



Abb.79 Ausgewählte Leiterplatte anzeigen

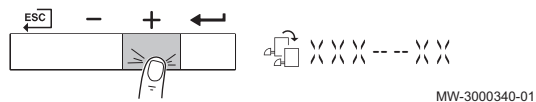


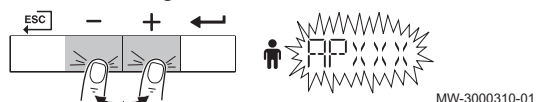
Abb.80 Auswahl der Leiterplatte bestätigen



Abb.81 Aufrufen des Benutzermenüs



Abb.82 Parameter der Leiterplatte SCB-XX anzeigen



4. Taste **←** drücken, um das Aufrufen des Fachhandwerkermenüs zu bestätigen.
Die für den Fachhandwerker verfügbaren Parameter werden angezeigt.

5. Taste **+** gedrückt halten, bis **CONF** angezeigt wird.

6. Taste **←** drücken, um die erste Werkseinstellung zu öffnen: **CN 1**.

7. Taste **+** oder **-** drücken, um den Wert anzupassen.

i Hinweis:
Wert vom entsprechenden Typenschild übernehmen:
• **CN 1**: Siehe Typenschild

8. Taste **←** drücken, um den Wert zu bestätigen. Die zweite Werkseinstellung **CN 2** erscheint auf dem Bildschirm.

9. Taste **+** oder **-** drücken, um den Wert anzupassen.

i Hinweis:
Wert vom entsprechenden Typenschild übernehmen:
• **CN 2**: Siehe Typenschild

10. Taste **←** drücken, um den Wert zu bestätigen.
Die Werkseinstellungen werden wiederhergestellt. Das Display zeigt verschiedene Informationen an, und nach 3 Minuten erscheint wieder das Hauptdisplay.

6.3.6 Parameter für Leiterplatte SCB-xx ändern

1. Zum Symbol **PCB** navigieren, um die angeschlossene Leiterplatte auszuwählen.

2. Taste **←** drücken, um das Menü zu öffnen.
Die aktuelle Leiterplatte wird angezeigt.

3. Taste **+** oder **-** gedrückt halten, bis die Leiterplatte **SCB-XX** angezeigt wird.

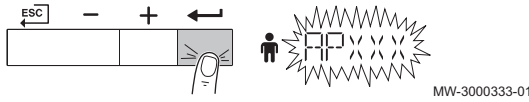
4. Taste **←** drücken, um die Auswahl zu bestätigen.
Alle Menüauswahlen werden angezeigt, und **PCB** blinkt auf dem Bildschirm.

5. Taste **+** oder **-** drücken, um zum Benutzermenü **CONF** zu navigieren.

6. Taste **←** drücken, um das Benutzermenü zu öffnen.
Auf dieser Ebene können die Parameter der Leiterplatte SCB-XX geändert werden.

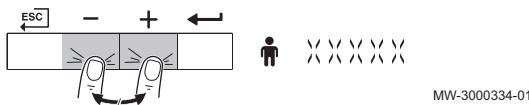
7. Taste **+** oder **-** gedrückt halten, bis der gewünschte Parameter angezeigt wird.

Abb.83 Auswahl bestätigen



MW-3000333-01

Abb.84 Wert ändern



MW-3000334-01

Abb.85 Neuen Wert bestätigen



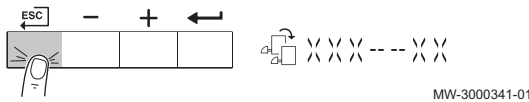
MW-3000335-01

Abb.86 Auswahl der Leiterplatte bestätigen



MW-3000339-01

Abb.87 Rückkehr zur Hauptanzeige



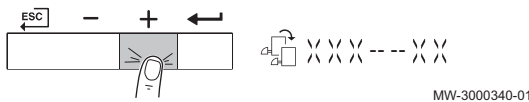
MW-3000341-01

Abb.88 Auslesen angeschlossener Leiterplatten



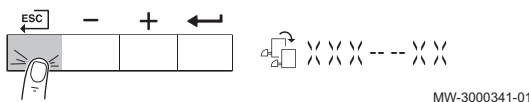
MW-3000339-01

Abb.89 Abrufen von Informationen über angeschlossene Leiterplatten



MW-3000340-01

Abb.90 Rückkehr zur Hauptanzeige



MW-3000341-01

8. Taste drücken, um die Auswahl zu bestätigen.

9. Taste oder drücken, um den Wert des Parameters zu ändern.

10. Taste drücken, um den neuen Parameterwert zu bestätigen.

11. Taste oder drücken, um den nächsten Parameter auszuwählen.

i Hinweis: Sobald die gewünschten Parameter geändert wurden, die Leiterplatte für den Heizkessel wieder aktivieren. Hierzu diesen Schritten folgen.

12. Taste drücken, um zum Auswahlmenü zurückzukehren. Das Symbol blinkt.

13. Taste oder drücken, um wieder zum Symbol zu navigieren. Die aktuelle Leiterplatte wird angezeigt.

14. Taste drücken, um die Auswahl zu bestätigen.

15. Taste gedrückt halten, bis `F5B--WHB--150--300` angezeigt wird.

16. Taste drücken, um die Auswahl zu bestätigen.

17. Zum Zurückkehren zur Hauptanzeige die Taste einmal drücken.

6.3.7 Auslesen angeschlossener (optionaler) Steuerungsleiterplatten

Das Auslesen angeschlossener (optionaler) Leiterplatten ist nur möglich, wenn das Symbol im Display angezeigt wird.

1. Zum Auslesen der angeschlossenen Leiterplatten zum Symbol navigieren.
2. Zum Aufrufen des Menüs die Taste drücken.

i Hinweis:

- Das Auslesen angeschlossener Leiterplatten ist nur möglich, wenn das Symbol blinkt.
- Das Display zeigt zuerst die Leiterplattenversion an: `CU--G`
`HX`.

3. Taste drücken, um Informationen über die angeschlossenen (optionalen) Leiterplatten zu erhalten (zum Beispiel: SCB-01).

4. Taste drücken, um Informationen über die nächste angeschlossene Leiterplatte zu erhalten. Diese Information wird nur angezeigt, wenn mehrere Leiterplatten angeschlossen sind.

5. Taste zweimal drücken, um zur Hauptanzeige zurückzukehren.

6.3.8 Ausführung der automatischen Erkennungsfunktion

Führen Sie die automatische Erkennungsfunktion aus, nachdem eine (optionale) Steuerungsleiterplatte ausgebaut oder ersetzt wurde.

1. Navigieren Sie zum Fachhandwerkermenü.

i Hinweis: Das Fachhandwerkermenü ist nur verfügbar, wenn das Symbol blinkt.

Abb.91 Fachhandwerkermenü aufrufen



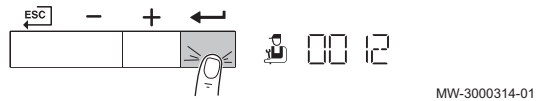
MW-3000312-01

Abb.92 Code eingeben



MW-3000313-01

Abb.93 Fachhandwerkermenü bestätigen

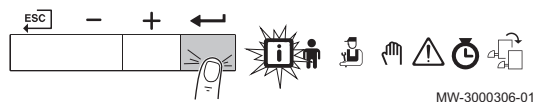


MW-3000314-01

2. Taste ← drücken, um das Fachhandwerkermenü aufzurufen.
3. Taste + gedrückt halten, bis der Code 00 12 angezeigt wird.
4. Taste ← drücken, um das Aufrufen des Fachhandwerkermenüs zu bestätigen.
Die für den Fachhandwerker verfügbaren Parameter werden angezeigt.
5. Taste + gedrückt halten, bis **AD** angezeigt wird.
6. Taste ← drücken, um die automatische Erkennungsfunktion auszuführen.
7. Nach einer Weile wird wieder das Hauptdisplay angezeigt.

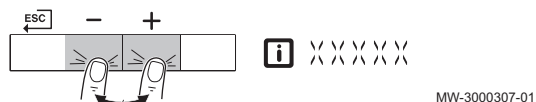
6.4 Auslesen der Betriebsdaten

Abb.94 Aufrufen des Informationsmenüs



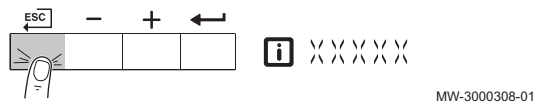
MW-3000306-01

Abb.95 Informationsanzeige



MW-3000307-01

Abb.96 Rückkehr zur Hauptanzeige



MW-3000308-01

6.4.1 Auslesen der Momentanwerte

1. Zum Informationsmenü navigieren.
2. Zum Aufrufen des Informationsmenüs die Taste ← drücken.

Hinweis:
Das Informationsmenü ist nur verfügbar, wenn das Symbol **i** blinkt.

3. Taste + oder - drücken, um die benötigten Informationen anzuzeigen.
4. Taste ESC zweimal drücken, um zur Hauptanzeige zurückzukehren.

Tab.5 Momentanwerte

Wert	Beschreibung
F X X X . X X X	Softwareversion
P X X X . X X X	Parameterversion

Verweis:
Heizkesselanleitung für weitere Werte

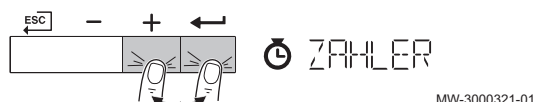
6.4.2 Auslesen des Zählermenüs

Abb.97 Aufrufen des Zählermenüs



MW-3000320-01

Abb.98 Das Zählermenü erscheint.



MW-3000321-01

1. Zum Zählermenü navigieren.
2. Taste ← drücken, um die Anzeige für Betriebsstunden/Tagesprogramm/Zeit zu öffnen.
3. Taste ← drücken, um die Betriebsstunden anzuzeigen.
4. Taste + drücken, um durch die Zählerliste zu blättern.

Tab.6 Zählermenü

Wert	Beschreibung
SERVICE	Zurücksetzen der Betriebsstunden



Verweis:

Heizkesselanleitung für weitere Werte

6.4.3 Status und Substatus

Das Informationsmenü  zeigt die Status- und Substatusnummern an:



Verweis:

Heizkesselanleitung

7 Fehlerbehebung

7.1 Warnung

Wenn absehbar ist, dass sich eine Situation zu einer Störung entwickelt, liefert der Heizkessel bei einigen Funktionsstörungen zuerst eine Warnung. Der Warncode wird wie folgt angezeigt:

Auf einem rot blinkenden Display:

- das Symbol 
- das Symbol **RESET**
- der Warncode, zum Beispiel 

Die Bedeutung der Warncodes wird in der Warncode-Tabelle angegeben. Den Warncode notieren.

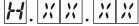

Zwei Sekunden lang die **RESET**-Taste drücken. Wenn der Warncode weiterhin angezeigt wird, die Ursache in der Warncode-Tabelle nachlesen und die Lösung anwenden.



Verweis:

Heizkesselanleitung für Warncodes

7.2 Blockierung

Bei der (vorübergehenden) Blockierung handelt es sich um einen Status des Heizkessels, der durch einen anormalen Zustand erzeugt wird. Das Display zeigt einen Blockiercode an (zum Beispiel ) zusammen mit dem Symbol . Die Steuereinheit versucht mehrmals den Heizkessel erneut zu starten.



Hinweis:

Der Heizkessel kehrt automatisch in den Betriebszustand zurück, sobald die Ursache für die Blockierung behoben wurde.





Verweis:

Heizkesselanleitung für Blockiercodes

7.3 Verriegelung

Wenn die Ursachen einer Blockierung nach mehreren Anlaufversuchen immer noch vorhanden sind, schaltet der Heizkessel auf Verriegelung (auch als Störung bezeichnet). Der Heizkessel wird auch gesperrt, wenn eine Störung irgendwo im Heizkessel angezeigt wird. Im Display wird ein Fehlercode angezeigt. Der Fehlercode wird wie folgt angezeigt:

Auf einem rot blinkenden Display:

- das Symbol 
- das Symbol **RESET**
- der Fehlercode, zum Beispiel 

Die Bedeutung der Fehlercodes ist in der Störungstabelle aufgeführt. Den Fehlercode notieren.




Hinweis:

Der Fehlercode wird zur schnellen und richtigen Auffindung des Fehlers und für den Kundendienst durch Remeha benötigt.

Zwei Sekunden lang die **RESET**-Taste drücken. Wenn der Fehlercode weiterhin erscheint, die Ursache in der Fehlertabelle nachlesen und die Lösung anwenden.



Hinweis:

Wenn das Display nicht **RESET** sondern  anzeigt, muss der Heizkessel ausgeschaltet und nach 10 Sekunden wieder in Betrieb genommen werden, bevor der Fehler zurückgesetzt werden kann.



Verweis:
Heizkesselanleitung für Fehlercodes

7.4 Fehlerspeicher

Das Schaltfeld besitzt einen Fehlerspeicher, in dem die letzten 32 Fehler protokolliert sind. Einzelheiten des Fehlers werden mit den Fehlercodes gespeichert. Gespeichert werden Status, Substatus, Vorlauftemperatur, Rücklauftemperatur, Gebläsedrehzahl und der Ionisationsstrom.

7.4.1 Auslesen des Fehlerspeichers

Abb.99 Aufrufen des Störungsmenüs



Abb. 100 Anzeigen von Fehlermeldungen

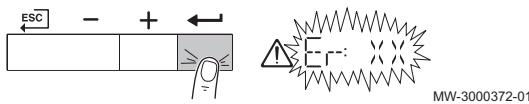


Abb. 101 Anzeigen der Fehlermeldungen



Abb. 102 Anzeigen von Einzelheiten der Fehlermeldung



Abb. 103 Anzeigen der nächsten Einzelheit oder zurück zum vorherigen Menü



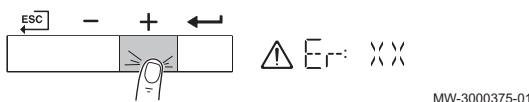
Abb. 104 Rückkehr zur Hauptanzeige



Abb. 105 Aufrufen des Störungsmenüs



Abb. 106 Aufrufen des Fehlerspeichers



1. Zum Störungsmenü navigieren.
2. Zum Öffnen des Störungsmenüs die Taste ← drücken.



Hinweis:
Das Störungsmenü ist nur verfügbar, wenn das Symbol ⚠ blinkt.

3. Taste ← drücken, um die Fehlermeldungen anzuzeigen. XX ist die Anzahl der gespeicherten Fehlermeldungen.
4. Tasten + oder - drücken, um durch die Fehlermeldungen zu blättern.
5. Taste ← drücken, um Einzelheiten der Fehlermeldung anzuzeigen.
6. Taste + drücken, um die nächste Einzelheit anzuzeigen, oder mit Taste ESC zum vorherigen Menü zurückkehren.
7. Taste ESC zweimal drücken, um zur Hauptanzeige zurückzukehren.

7.4.2 Löschen des Fehlerspeichers

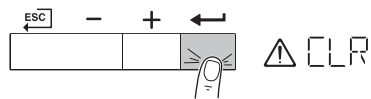
1. Zum Störungsmenü navigieren.
2. Zum Öffnen des Störungsmenüs die Taste ← drücken.



Hinweis:
Das Störungsmenü ist nur verfügbar, wenn das Symbol ⚠ blinkt.

3. Zum Löschen des Fehlerspeichers die Taste + drücken.

Abb. Löschen der Fehlermeldungen
107



MW-3000376-01

4. Taste drücken, um alle Fehlermeldungen aus dem Fehlerspeicher zu löschen.
5. Nach einer Weile erscheint automatisch wieder das Hauptdisplay.

© Copyright

Alle technischen und technologischen Informationen in diesen technischen Anweisungen sowie alle Zeichnungen und technischen Beschreibungen bleiben unser Eigentum und dürfen ohne vorherige schriftliche Zustimmung nicht vervielfältigt werden. Änderungen vorbehalten.

Remeha GmbH
Rheiner Strasse 151
48282 Emsdetten
Tel: +49 2572 9161 - 0
Fax: +49 2572 9161 - 102
E-mail: info@remeha.de
Internet: www.remeha.de



 **remeha** the comfort innovators

PART OF BDR THERMEA

